

	<p>Objekt: Probe der Verdienstmedaille des württembergischen Kronordens</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 2553</p>
--	--

Beschreibung

König Wilhelm II. organisierte 1892 die Vergabe der württembergischen Verdienstmedaillen neu. Die silberne Zivilverdienstmedaille wurde vom Kronorden getrennt, die goldene dagegen war weiterhin mit dem Orden verbunden. Insgesamt wurden von 1894 bis 1918 1.415 Medaillen geprägt.

Auf der Vorderseite der Medaille das Brustbild des württembergischen Königs zu sehen, auf der Rückseite die Inschrift DEM VERDIENSTE in einem Eichenkranz.

Die Erfassung dieser Medaille wurde durch die Gitta-Kastner-Stiftung gefördert.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze, geprägt, versilbert
Maße: Durchmesser: 28 mm, Gewicht: 10,06 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	März 1902
	wer	Karl Schwenzer (1843-1904)
	wo	Stuttgart
Hergestellt	wann	März 1902
	wer	Karl Schwenzer (1843-1904)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Wilhelm II. von Württemberg (1848-1921)
	wo	Württemberg

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer **Wilhelm II. von Württemberg (1848-1921)**

wo

Schlagworte

- Medaille
- Verdienstmedaille

Literatur

- Ulrich Klein und Albert Raff (2010): Die württembergischen Medaillen von 1864 - 1933 (einschließlich der Orden und Ehrenzeichen). Stuttgart, Nr. 124.1c